

Rat schließt sich dem Theaterkuratorium an
485.000 Euro für Nachtragshaushalt und elf Millionen für Spielzeit 2009/10

pmg. Der Rat hat in seiner gestrigen Sitzung einstimmig dem Nachtragshaushalt für die Spielzeit 2008/2009 zugestimmt und dem Haus einen Zuschuss in Höhe von 485.000 Euro gewährt. Eine Erhöhung des Zuschusses ist vor dem Hintergrund der Tariferhöhungen im öffentlichen Dienst von zwei auf 5,1 Prozent notwendig geworden. Auch beim Haushaltsplan 2009/10 schloss sich der Rat mehrheitlich dem mit acht zu sechs Stimmen knappen Beschluss des Theaterkuratoriums an, wonach der jährliche Zuschuss von 10,5 auf elf Millionen Euro erhöht wird. Um damit auszukommen müssen allerdings Einsparungen in Höhe von 475.000 Euro bei den Verwaltungskosten erzielt werden. So sieht der Haushalt für die Spielzeit 2009/10 unter anderem Einsparungen im Bereich Marketing um 220 000 Euro auf 150.000 Euro und bei den Gästehonoraren um 84.000 Euro vor. Der künstlerische Bereich bleibt weiterhin unangetastet. Am 16. Februar findet ein Workshop statt, in dem sich das Theaterkuratorium sowie Vertreter der Ratsfraktionen beider Städte mit dem aktuell vorgelegten actori-Gutachten intensiv auseinandersetzen werden, um Weichen für die Zukunftssicherheit des Theaters zu stellen.